

Den Rachel immer im Blick

Dank der neuen Ausstellungen im Hans-Eisenmann-Haus haben dort nicht nur die Besucher, sondern auch die Nutzer der Internet-Seite des Nationalparks Bayerischer Wald stets den Rachelgipfel im Blick. Eine Webcam, in 50 Metern Höhe auf dem Messturm Schachtenau der Nationalparkverwaltung, wo in erster Linie Luftschadstoffeinträge registriert werden, fotografiert im Abstand von 30 Minuten das Rachelmassiv. Per Mobilfunk wird das jeweils aktuelle Bild, zusammen mit weiteren Wetter -und Umweltdaten, an das Hans-Eisenmann-Haus gesendet. Dem Besucher bietet sich dadurch die Möglichkeit, in der neuen Ausstellung im Bereich "Forschen" im Obergeschoss des Hauses an einem interaktiven Terminal neben einer 14 Tage zurückreichenden Wetteraufzeichnung mit detaillierten Hintergrundinformationen über Bildschirm, einen aktuellen Blick auf den Rachel zu werfen und die tatsächliche Wettersituation selbst einzuschätzen. "Damit haben wir für die Besucher ein Wetterfenster nach draußen geschaffen", freut sich Stefan Vießmann, der Leiter des Hans-Eisenmann-Hauses.

Dieses neue Angebot hat auch die Webmasterin der Nationalparkverwaltung, Alice Altenecker, genutzt und in die Internet-Seite des Nationalparks Bayerischer Wald eingebaut.

Unter <http://www.nationalpark-bayerischer-wald.de/besucherinfo/index.htm> ist jetzt auf allen Seiten rechts der aktuelle Rachelblick zu sehen. Mit einem Klick darauf, sogar fast bildschirmfüllend.

Foto: Stefan Vießmann

Pressefotos allgemein zum Download
unter:<http://www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de/aktuelles/mediathek/index.htm>